



Ausgabe 17 / Januar 2003

Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

Der Vorstand und das Redaktionsteam wünscht allen Kameraden, deren Familienangehörigen, Sympathisanten und Freunden ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2003.



Jahreshauptversammlung 2003

Unsere diesjährige Jahreshauptversammlung und das Kameradschaftstreffen (lt. Arbeitsplan 25.-27.4.2003) wird gegenwärtig vom Vorstand vorbereitet und soll wieder eine zünftige Veranstaltung werden, schließlich begehen wir den 45. Jahrestages der Gründung des KSK.

Zuvor jedoch ist auf der Jahreshauptversammlung der Vorstand zu entlasten und ein neuer Vorstand zu wählen.

Bitte bereitet euch darauf entsprechend vor und unterbreitet Vorschläge für den neuen Vorstand. Zu entscheiden ist in diesem Zusammenhang auch, ob ein anderer Sitz des Vorstandes als Kühlungsborn in Frage kommt.

Winterlager Bärenstein

Wie geplant findet das Winterlager vom **28.2.-3.3.2003** in Bärenstein statt. Unterkünfte auf der Hutweide sind bereits für 10 gemeldete Kameraden gebucht. Es ist Faschingszeit! Kamerad Frank Diestel hat übrigens auch hier schon vorgesorgt und 2 x 10 Faschingskarten reserviert. Also, sollten sich noch vereinzelte Kameraden melden, dann würde uns das freuen. Viel Zeit und Platz (Unterkunft) ist aber nicht mehr.

Wir wünschen allen Teilnehmern viel Spaß, Schnee ohne Ende und erwarten Berichte und Fotos!



Bärenstein 1969. v.l.n.r. die Kameraden Balzer, Liefeld, Zschiesche, Böttcher und Törsel

Neues aus dem Militärgeschichtlichen Museum in Dresden



Da ich oft in Dresden zu tun habe und das Museum auf dem Weg liegt, nutze ich oft die Gelegenheit in meinen

Mittagspausen zu einem Besuch. Diesmal hatte ich die Chance, nach Anmeldung in der Restaurationswerkstatt



den „Seehund“ zu mustern. In einer der letzten Ausgaben hatte ich bereits über die Bergung bei Dranske berichtet. Nun ist er in seine einzelnen Sektionen zerlegt worden. Die vordere Bugsektion befindet sich noch auf dem Freigelände. Die Hecksektion steht in der Werkstatt und wird z.Zt. entrostet. Der Schiffsdiesel wurde ausgebaut. Unglaublich aber wahr; er ist ziemlich gut nach über 50 Jahren in der Ostsee erhalten. Maschinenteile, die mit seewasserfestem Maschinenfett eingeschmiert wurden, wären heute noch funktionstüchtig. Selbst die ganze



elektrische Gestrüpp macht noch einen guten Eindruck. Nach Auskunft eines Restaurators wurden persönliche Dinge der Besatzung im Boot gefunden, die noch sehr gut erhalten waren und



bereits einen Platz in der Ausstellung gefunden haben.

Auf Grund umfassender Umbauarbeiten auf dem Museumsgelände hat bereits ein Teil des Großgeräts, wie Panzer und anderes Gummibereiftes in einer 3000 m² großen Ausstellungshalle hinter dem Museumshauptgebäude seinen Platz gefunden. Auch der Brandtaucher ist wieder zu Hause. Er war für zwei Jahre zum Verleih in Kiel zu sehen.

Auch die Chancen für die „Libelle“ stehen gut vielleicht in die Halle zu kommen.

R.Ö

Marsa Alam/Rotes Meer (25.11.- 2.12.2002)



Wir, Dagmar und Uwe Wander, Marion Reimer, Hans-Joachim Liefeld, Silvia Teske und Wolfgang Balzer hatten uns diesmal für Marsa Alam entschieden, dessen Flughafen erst voriges Jahr



eröffnet wurde.

Das Hotel Sharms Alam Beach Resorts liegt ca. 90 km südlich von Marsa Alam und beherbergt die wahrscheinlich südlichste Tauchbasis Ägyptens. Die moderne Hotelanlage bietet fast alles, was Urlauber und Taucher wünschen.

Das Essen, die Zimmer, die Tauchbasis und die Tauchgebiete haben uns überzeugt. Tagestemperaturen um 30 °, Wassertemperaturen zwischen 22 und 24°, Sonne pur und eine ruhige See

gewährleisteten zudem einen optimalen Ablauf.

Wir erlebten Delphine und einen Hai aus nächster Nähe sowie faszinierende Korallenlandschaften. Übrigens, auch Schnorchler kommen hier auf ihre Kosten, so z.B. am Dolphin-Riff. In einer geschützten Lagune, die für Motorboote



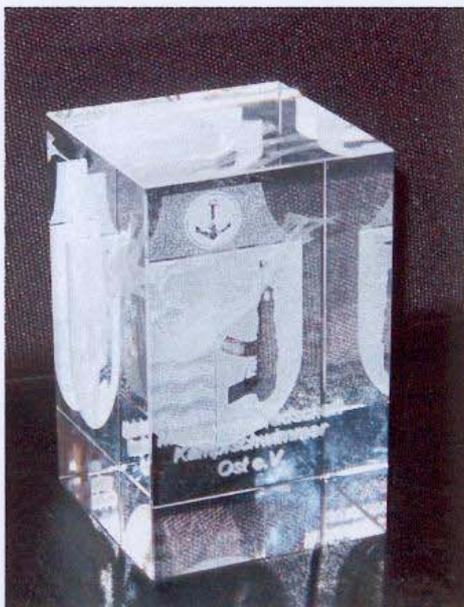
und Taucher mit Tauchausrüstung gesperrt ist, halten sich oft Delfine auf. Sie haben sich offensichtlich an die zahlreichen Schnorchler gewöhnt und drehen hier unbekümmert ihre Runden. Wir waren begeistert. Das frühe Aufstehen (das Boot legte um 5 Uhr ab) hatte sich für alle gelohnt.

Leider haben wir in dieser einen Woche vieles nicht gesehen, so z.B. die Seekuh, die sich demnach mitunter auch am Hausriff aufhält und zahlreiche andere Tauchgebiete in dieser Region. Die nächste Reise führt uns sicherlich wieder hier hin.

Wolfgang Balzer

Erinnerungskristall zum 45. Jahrestages der Gründung des KSK

Aus Anlass des 45. Jahrestages der Gründung des KSK schlagen wir euch einen



Erinnerungskristall in der Größe 80x50x50 mm vor. Er enthält dreidimensional das Wappen des KSK 18 mit dem Schriftzug unserer Marinekameradschaft und zwei Kampfschwimmer bei der Ausführung einer Gefechtsaufgabe (Muster siehe Fotos). Wir denken, dass dieser Erinnerungskristall euer Interesse finden wird und viele Kameraden ihn auch käuflich



erwerben möchten. Die Kristalle würden 32.- bzw. 38.- € bei 100 bzw. 50 Stück Bestellmenge kosten. In der nächsten Ausgabe werden wir euch über die weitere Verfahrensweise (Ansprechpartner, Geldüberweisungen usw.) informieren.

Besondere Geburtstagsglückwünsche gehen an:

- **Hartmut Jensen**. Er feierte im Dezember 2002 seinen **65.** !
- **Jens Pap**, zu seinen **40.** im Januar.



Herausgeber Marinekameradschaft
Kampfschwimmer Ost e.V.
Eingetragener Verein unter
Amtsgericht Bad Doberan VR 353

Redaktion: Wolfgang Balzer, Oberseestr.63
13053 Berlin,
Tel.: 030 98314359, Fax.: 030 98314360
E-Mail: Wolfgang@Kampfschwimmer-vm.de
Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29,
10405 Berlin Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791
E-Mail: Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de

Internet: www.kampfschwimmer-vm.de
E-Mail: KSK18@Kampfschwimmer-VM.de
Bankverbindung:
Ostseesparkasse Rostock
BLZ: 130 50000
Kto.: 260 0041 97
Redaktionsschluss: 2.1.2003